



Wickelapplikator

**WICON**

Typ	
Wickelapplikator	WICON

**Ausgabe:** 04/2023 - Art.-Nr. 9003745

#### Urheberrecht

Diese Dokumentation sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum der cab Produkttechnik GmbH & Co KG. Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als der Verfolgung seiner ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung - insbesondere die Ersatzteilbeschaffung eines von cab verkauften Gerätes - erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung der cab.

#### Redaktion

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an cab Produkttechnik GmbH & Co KG Adresse „Deutschland“.

#### Aktualität

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter [www.cab.de](http://www.cab.de).

#### Geschäftsbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen zu den „Allgemeinen Verkaufsbedingungen der cab“.

#### Weiterführende Dokumente

Betriebsanleitung SQUIX

▷ <https://www.cab.de/media/pushfile.cfm?file=2769> 



Konfigurationsanleitung cab-Drucker

▷ <https://www.cab.de/media/pushfile.cfm?file=3256> 



Programmieranleitung cab-Drucker

▷ <https://www.cab.de/media/pushfile.cfm?file=3046> 



Deutschland  
**cab Produkttechnik GmbH & Co KG**  
 Karlsruhe  
 Tel. +49 721 6626 0  
[www.cab.de](http://www.cab.de)

USA  
**cab Technology, Inc.**  
 Chelmsford, MA  
 Tel. +1 978 250 8321  
[www.cab.de/us](http://www.cab.de/us)

Taiwan  
**cab Technology Co., Ltd.**  
 Taipeh  
 Tel. +886 (02) 8227 3966  
[www.cab.de/tw](http://www.cab.de/tw)

Singapur  
**cab Singapore Pte. Ltd.**  
 Singapur  
 Tel. +65 6931 9099  
[www.cab.de/en](http://www.cab.de/en)

Frankreich  
**cab Technologies S.à.r.l.**  
 Niedermodern  
 Tel. +33 388 722501  
[www.cab.de/fr](http://www.cab.de/fr)

Mexiko  
**cab Technology, Inc.**  
 Juárez  
 Tel. +52 656 682 4301  
[www.cab.de/es](http://www.cab.de/es)

China  
**cab (Shanghai) Trading Co., Ltd.**  
 Shanghai  
 Tel. +86 (021) 6236 3161  
[www.cab.de/cn](http://www.cab.de/cn)

Südafrika  
**cab Technology (Pty) Ltd.**  
 Randburg  
 Tel. +27 11 886 3580  
[www.cab.de/za](http://www.cab.de/za)

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
1.1	Hinweise.....	4
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	4
1.3	Sicherheitshinweise .....	5
1.4	Sicherheitskennzeichnung .....	5
1.5	Umwelt .....	5
1.6	Technische Daten.....	6
1.7	Etiketten und Transferfolie .....	7
<b>2</b>	<b>Montage</b> .....	<b>8</b>
2.1	Drucker vorbereiten.....	8
2.1.1	Blende demontieren .....	8
2.1.2	Spendekante und Druckwalze wechseln.....	8
2.2	Applikator montieren .....	9
<b>3</b>	<b>Material einlegen</b> .....	<b>10</b>
<b>4</b>	<b>Einstellungen</b> .....	<b>11</b>
4.1	Applikator seitlich ausrichten.....	11
4.2	Anschlag einstellen .....	11
4.3	Parallelität der Etiketten zum Produkt einstellen.....	12
<b>5</b>	<b>Betrieb</b> .....	<b>13</b>
5.1	System konfigurieren .....	13
5.1.1	Rücktransport .....	13
5.1.2	Grundeinstellung des Spendeoffsets ohne Druckauftrag .....	13
5.2	Etiketten-Layout erstellen.....	13
5.2.1	Spendemodus aktivieren .....	13
5.2.2	Auftragsbezogene Korrektur der Spendeposition .....	13
5.2.3	Beispiel .....	13
5.3	Etikettierung .....	14
<b>6</b>	<b>Konfiguration</b> .....	<b>15</b>
6.1	Einstellungen im Druckermenü .....	15
6.2	Spezielle JScript-Befehle .....	16
<b>7</b>	<b>Fehlerbehebung</b> .....	<b>17</b>
<b>8</b>	<b>Zulassungen</b> .....	<b>18</b>
8.1	Hinweis zur EU-Konformitätserklärung .....	18
8.2	FCC.....	18

## 1.1 Hinweise

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Dokumentation folgendermaßen gekennzeichnet:



### Gefahr!

Macht auf eine außerordentliche große, unmittelbar bevorstehende Gefahr für Gesundheit oder Leben durch gefährliche elektrische Spannung aufmerksam.



### Gefahr!

Macht auf eine Gefährdung mit hohem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



### Warnung!

Macht auf eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



### Vorsicht!

Macht auf eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



### Achtung!

Macht auf mögliche Sachbeschädigung oder einen Qualitätsverlust aufmerksam.



### Hinweis!

Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder Hinweis auf wichtige Arbeitsschritte.



### Umwelt!

Tipps zu Umweltschutz



Handlungsanweisung



Verweis auf Kapitel, Position, Bildnummer oder Dokument.



\* Option (Zubehör, Peripherie, Sonderausstattung).

*Zeit*

Darstellung in Display / Monitor.

## 1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Gerät ist ausschließlich als Zubehör für die Drucker der SQUIX-Serie zum Etikettieren zylindrischer Körper wie Einzeladern, Litzen, Kabeln, Schläuchen, Rohren oder Rundstäben mit einem Durchmesser von 2 – 16 mm bestimmt.  
Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß.  
Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht; das Risiko trägt allein der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Anleitung.
- Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Anleitung benutzt werden.



### Achtung!

Für den Betrieb des Applikators ist die Drucker-Firmware 5.41.1 oder höher erforderlich.



### Hinweis!

Alle Dokumentationen sind aktuell auch im Internet abrufbar.

### 1.3 Sicherheitshinweise

- Vor der Montage oder Demontage des Applikators Drucker vom Netz trennen.
- Applikator nur betreiben, wenn er am Drucker montiert ist.
- Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, dürfen nur von geschultem Personal oder Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen. Auch andere unsachgemäße Arbeiten oder Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- Keine Warnhinweis-Aufkleber entfernen, sonst können Gefahren nicht erkannt werden.



#### Warnung!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Die Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

### 1.4 Sicherheitskennzeichnung

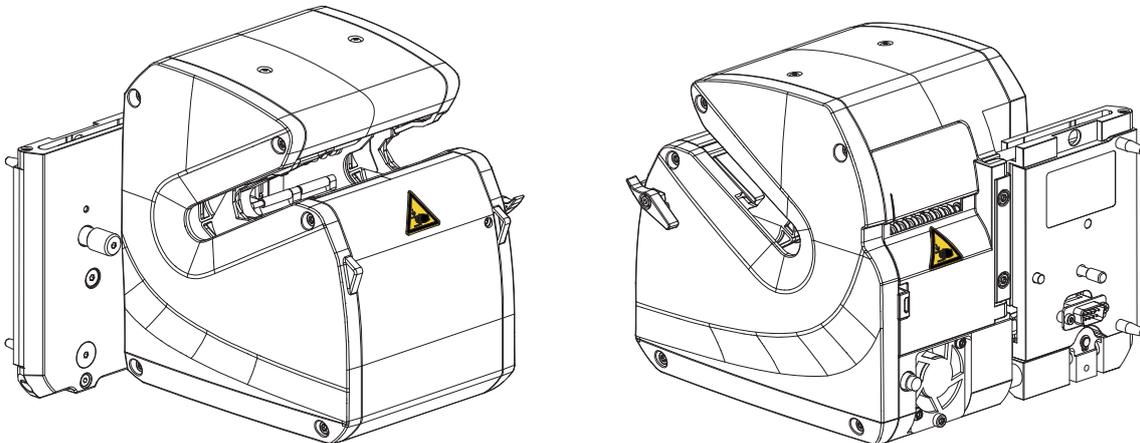


Bild 1 Sicherheitskennzeichnung



Quetschgefahr durch bewegliche Teile!

- ▶ Nicht in den Arbeitsbereich des Applikators greifen!

### 1.5 Umwelt



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollen.

- ▶ Getrennt vom Restmüll über geeignete Sammelstellen entsorgen.

Durch modulare Bauweise des Druckers ist das Zerlegen in seine Bestandteile problemlos möglich.

- ▶ Teile dem Recycling zuführen.

## 1.6 Technische Daten

<b>Wickelapplikator</b>		<b>WICON</b>	
Produkt Durchmesser	mm	2,0 - 16,0	
Länge	ab mm	132	
Abstand Zentrierblende links-rechts	mm	124	
Abstand Etikettenrand - Zentrierblende	mm	12,7	
Anschlag Etikettenrand - Produktende	mm	25 - 100	
Durchbiegung auf 124 mm Länge	mm	max. 1	
Etiketten Breite	mm	12,7 - 50,8	
Höhe	mm	19,1 - 70,0	
Applikator	Zykluszeit drucken-applizieren oder applizieren-drucken	s	1,8 - 6
	Anzahl Wicklungen		2 - 10
	Wickelgeschwindigkeit	u/sec	3,0
	Anrollgeschwindigkeit der Wickelgeschwindigkeit		10 bis 100 %
	Wrap-Position	mm	-2
Start	automatisch nach dem Einlegen des Produkts von Hand		
	oder über Datenschnittstelle		
	oder über I/O-Schnittstelle		

<b>Etikettendrucker</b>		<b>SQUIX 4/MP</b>	
Materialführung im Drucker		zentriert	
Druckprinzip		Thermotransfer	
Druckauflösung	dpi	300	600
Druckgeschwindigkeit	bis mm/s	200	150
Druckbreite	bis mm	105,7	
Konfektionierung Rollendurchmesser	bis mm	205	
Kerndurchmesser	mm	76	

Tabelle 1 Technische Daten

## 1.7 Etiketten und Transferfolie

**Achtung!**

Das Etikettieren wird nur mit den Wicketiketten des Herstellers gewährleistet.

Dabei müssen die Oberflächen der Produkte sauber und frei von Gleitmitteln sein.

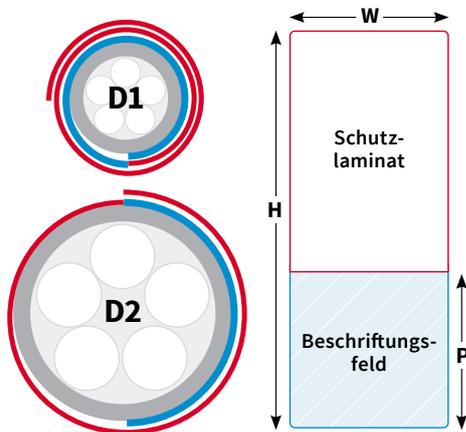


Bild 2 Etikettenmaße

Artikel-Nr.	Farbe Beschriftungs- feld	Produkt Ø		Etiketten- breite W mm	Etiketten- höhe H mm	Beschriftungs- feld Höhe P mm	Etiketten/ Rolle Stück	VPE 1 Rollen	VPE 2 Rollen im Karton
		D1 mm	D2 mm						
5780138.130	weiß	2,0	4,0	12,7	19,1	6,4	7.450	1	20
5780139.130	weiß	2,0	4,0	25,4	19,1	6,4	7.450	1	20
5780140.130	weiß	3,0	5,0	25,4	25,4	9,5	5.800	1	20
5780146.130	weiß	4,0	8,0	12,7	38,1	12,7	4.000	1	20
5780147.130	weiß	4,0	8,0	19,1	38,1	12,7	4.000	1	20
5780148.130	weiß	4,0	8,0	25,4	38,1	12,7	4.000	1	20
5780149.130	weiß	4,0	8,0	50,8	38,1	12,7	4.000	1	10
5780151.130	weiß	6,0	14,0	25,4	63,5	19,1	2.450	1	20
5780153.130	weiß	6,0	14,0	38,1	63,5	19,1	2.450	1	10
5780154.130	weiß	6,0	16,0	25,4	70,0	19,1	2.250	1	20
5780155.130	weiß	6,0	16,0	50,8	70,0	19,1	2.250	1	10

D1 - Bis zu diesem Wert umschließt das Beschriftungsfeld den Produktumfang.

D2 - Bis zu diesem Wert umschließt das Schutzlaminat das Beschriftungsfeld.

Mit den Etikettenhöhe H von 19,1 bis 63,5 mm können Produkte mit einem Durchmesser von 2,0 bis 16,0 mm gekennzeichnet werden. Bei der Etikettenhöhe 70,0 mm ist der kleinste Produktdurchmesser auf 6,0 mm begrenzt.

Tabelle 2 Etiketten und Transferfolie



## 2.2 Applikator montieren

**Achtung!**

- ▶ Vor der Montage oder Demontage des Applikators Drucker vom Netz trennen.

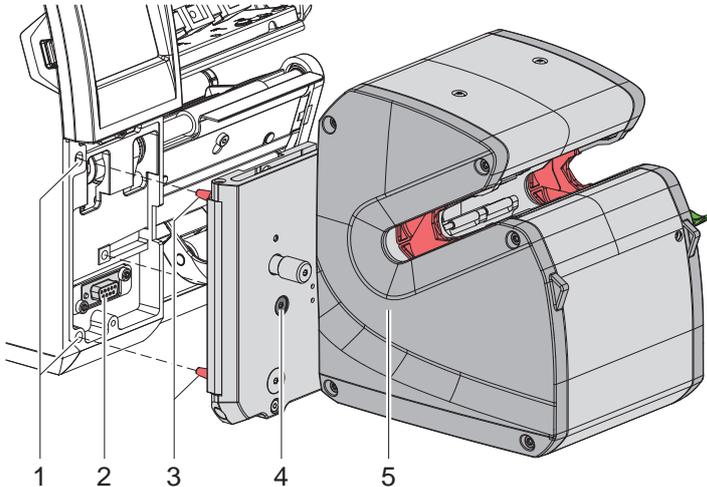


Bild 5 Applikator montieren

- ▶ Applikator (5) mit den Stiften (3) in die Fangbohrungen (1) des Druckers stecken.
- ▶ Applikator an den Drucker schieben. Dabei wird der am Applikator angebrachte Steckverbinder am Peripherieanschluss (2) des Druckers kontaktiert.
- ▶ Applikator mit der Schraube (4) sichern.

**Hinweis!**

Zum Einlegen des Materials in den Drucker und für Servicearbeiten lässt sich die Wickelbaugruppe vom Drucker abschwenken.

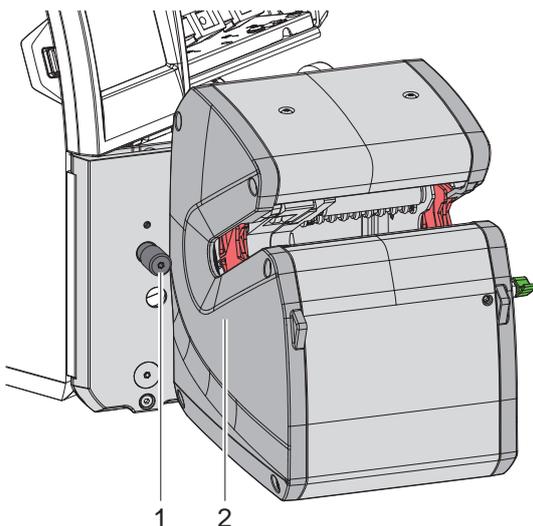


Bild 6 Applikator schwenken

- ▶ Rändelschraube (1) lösen.
- ▶ Wickelbaugruppe (2) vom Drucker abschwenken.
- ▶ Nach Abschluss der Arbeiten Wickelbaugruppe wieder anschwenken und Rändelschraube anziehen.

**Hinweis!**

Details zum Einlegen des Materials sind in der Betriebsanleitung des Druckers beschrieben.

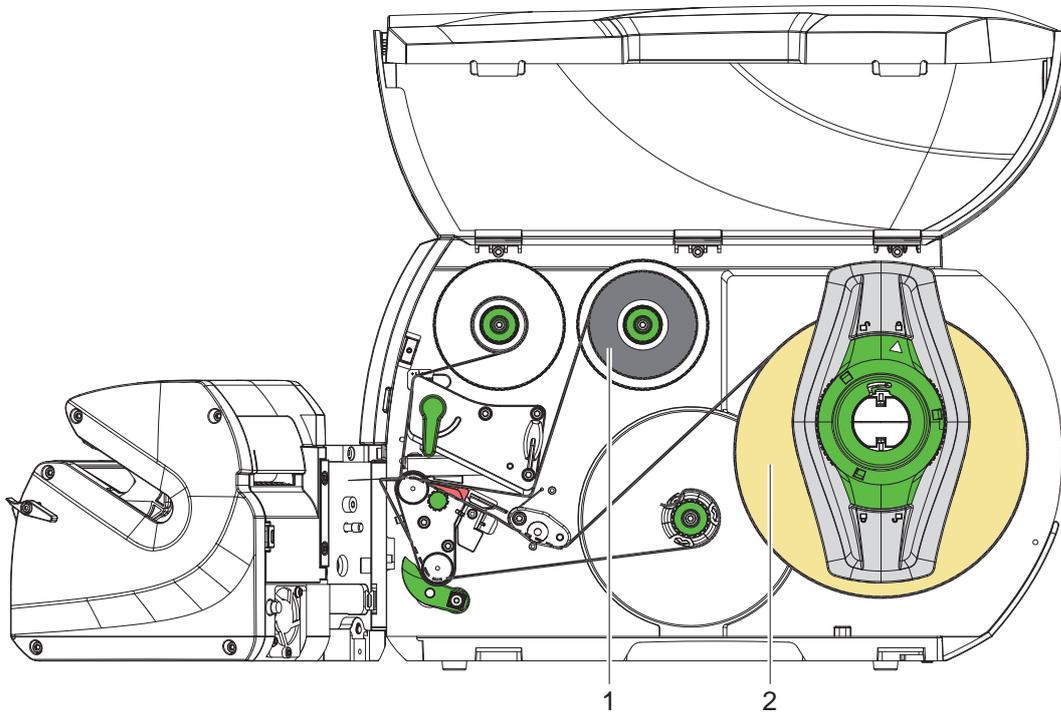


Bild 7 Material einlegen

- ▶ Applikator vom Drucker abschwenken.
- ▶ Transferfolie (1) und Etiketten (2) einlegen und gemäß Bild durch den Drucker führen.
- ▶ Drucker einschalten.
- ▶  drücken, um den Papierlauf zu synchronisieren..
- ▶ Die beim Vorschub gespindeten Leeretiketten entfernen.
- ▶ Applikator an den Drucker anschwenken und fixieren.

## 4.1 Applikator seitlich ausrichten

**Hinweis!**

Die seitliche Ausrichtung des Applikators ist Voraussetzung für die genaue Positionierung der Etiketten auf dem Produkt unter Nutzung des Anschlags ▷ 4.2 auf Seite 11.

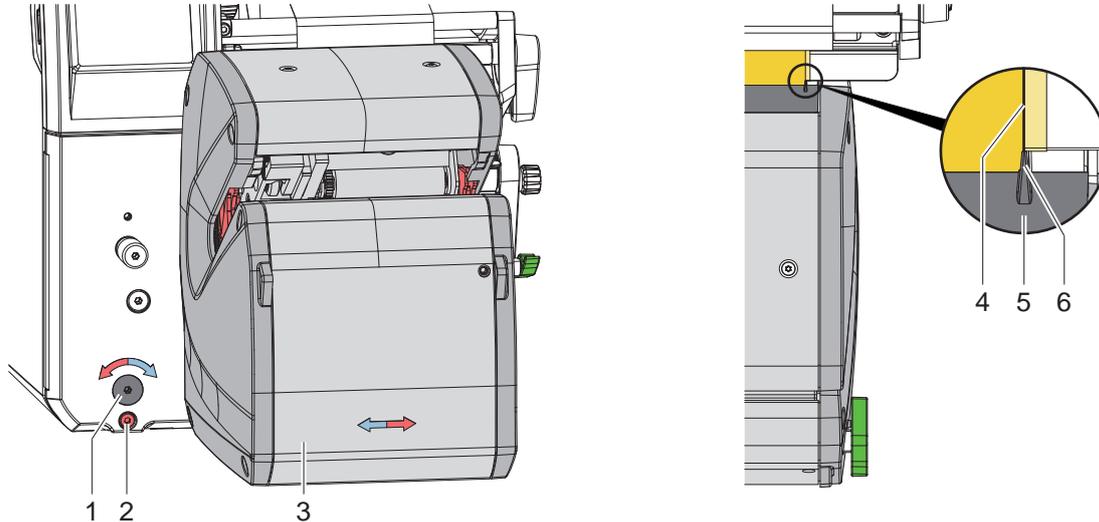


Bild 8 Applikator seitlich ausrichten

- ▶ Schraube (2) lösen.
- ▶ Wickelbaugruppe (3) durch Drehen am Stellknopf (1) verschieben und Markierung (6) an der Servicetür (5) zur Kante (4) des Trägermaterials ausrichten.
- ▶ Schraube (2) anziehen.

## 4.2 Anschlag einstellen

Die Benutzung des Anschlags führt zu einer guten Wiederholgenauigkeit bei der Positionierung der Etiketten auf dem Produkt.

**Hinweis!**

Die Maße der Skala (3) gelten nur bei korrekter Positionierung des Applikators ▷ 4.1 auf Seite 11.

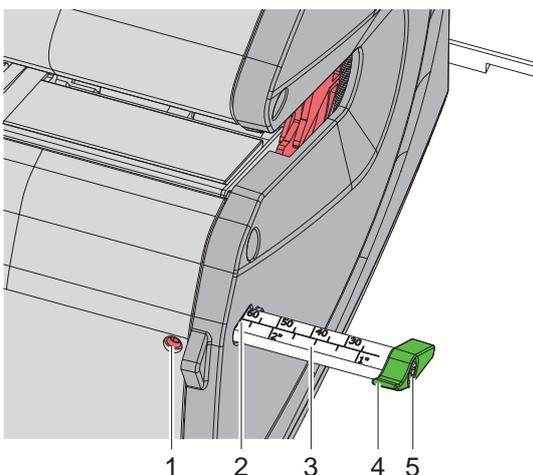


Bild 9 Anschlag einstellen

- ▶ Schraube (1) lösen.
- ▶ Skala (3) mit Anschlag (4) so einstellen, dass der gewünschte Abstand zwischen Etikettenrand und Produktende an der Kante (2) der Abdeckung angezeigt wird.
- ▶ Schraube (1) anziehen.
- ▶ Zur Optimierung des Produktkontakts Anschlag (4) nach Lösen der Schraube (5) ausrichten.

### 4.3 Parallelität der Etiketten zum Produkt einstellen

Falls es im Betrieb zu einem Versatz zwischen den Lagen des aufgewickelten Etiketts kommt, kann der Winkel zwischen Applikator und Drucker korrigiert werden.

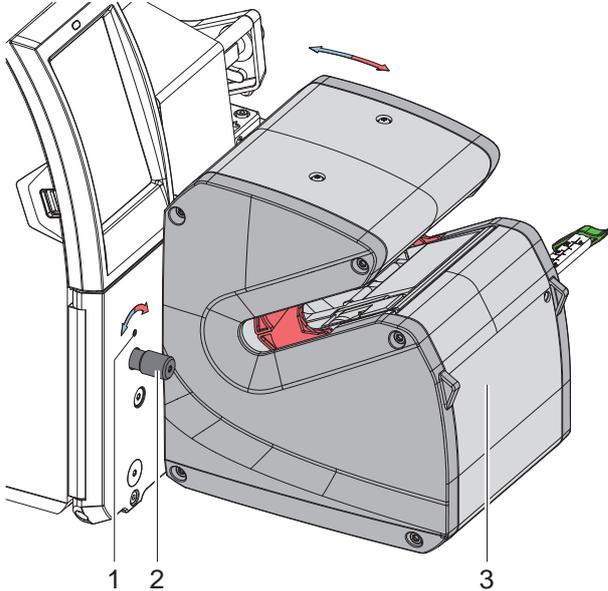


Bild 10 Parallelität einstellen

- ▶ Rändelschraube (2) lösen.
- ▶ Wickelbaugruppe (3) durch Drehen am Gewindestift (1) in kleinen Schritten schwenken.
- ▶ Rändelschraube (2) anziehen.
- ▶ Etikettierung starten und Wickelergbnis prüfen.
- ▶ Einstellung bei Bedarf korrigieren.

## 5.1 System konfigurieren



### Hinweis!

In diesem Abschnitt werden die zwingenden Einstellungen für die Funktion des WICON beschrieben. Weitere Informationen ▷ 6 auf Seite 15 und ▷ Konfigurationsanleitung Drucker.

### 5.1.1 Rücktransport



#### Achtung!

Für den Betrieb des WICON ist es notwendig, nach der Übergabe eines Etiketts vom Drucker zum Applikator die Vorderkante des nächsten Etiketts zur Druckzeile zurück zu transportieren.

- ▶ Menü starten.

- ▶ *Einstellungen* > *Drucken* > Rückzug auf Einstellung immer setzen.

### 5.1.2 Grundeinstellung des Spendeoffsets ohne Druckauftrag

- ▶ drücken, um die Spendeposition der Etiketten zu ermitteln. Das aktuelle Etikett muss frei gespendet werden, das nachfolgende Etikett sollte ca. 1mm vor der Spendeante anhalten.
- ▶ Spendeposition bei Bedarf über *Einstellungen* > *Etikettieren* > *Spendeoffset* korrigieren.

## 5.2 Etiketten-Layout erstellen

### 5.2.1 Spendemodus aktivieren

- ▶ In der Software Modus "Spenden" aktivieren. In der Direktprogrammierung erfolgt dies über den "P"-Befehl. ▷ Programmieranleitung Drucker.

### 5.2.2 Auftragsbezogene Korrektur der Spendeposition

- ▶ Spendeposition während des Druckauftrags beobachten.
- ▶ Grundeinstellung ▷ 5.1.2 nicht verändern sondern Spendeposition über Software-Einstellung korrigieren. In der Direktprogrammierung kann dem „P“-Befehl ein Offset-Parameter hinzugefügt werden. Beispiel: „P 4.0“ verschiebt die Spendeposition um 4 mm nach vorn. ▷ Programmieranleitung Drucker.

### 5.2.3 Beispiel

```
m m
J
H 100,5,T
S 11; .0, .0,63.0,66.0,25.0
P 4.0
G 1.0,1.0,0;R:23.0,18.0, .2, .2[FILL:100%]
T 22,12,180,3,5.5;WICON
T 18,4,180,3,5.5;[SER:0001,1,1]
A 300
```

- ▶ Gesamte Etikettenhöhe inkl. Klarsichtbereich im Etikettenformat angeben.
- ▶ Alle Druckinhalte im weißen Bereich platzieren.

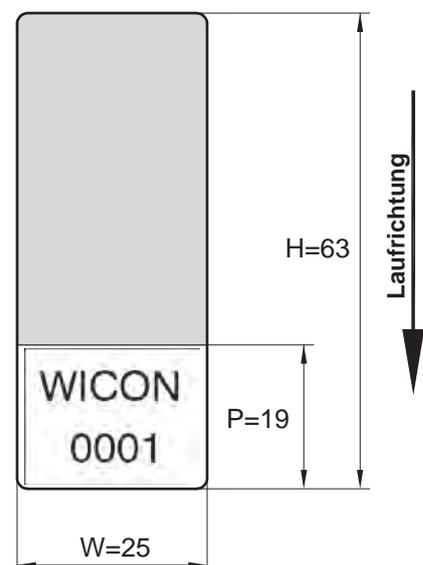


Bild 11 Programmierbeispiel

### 5.3 Etikettierung

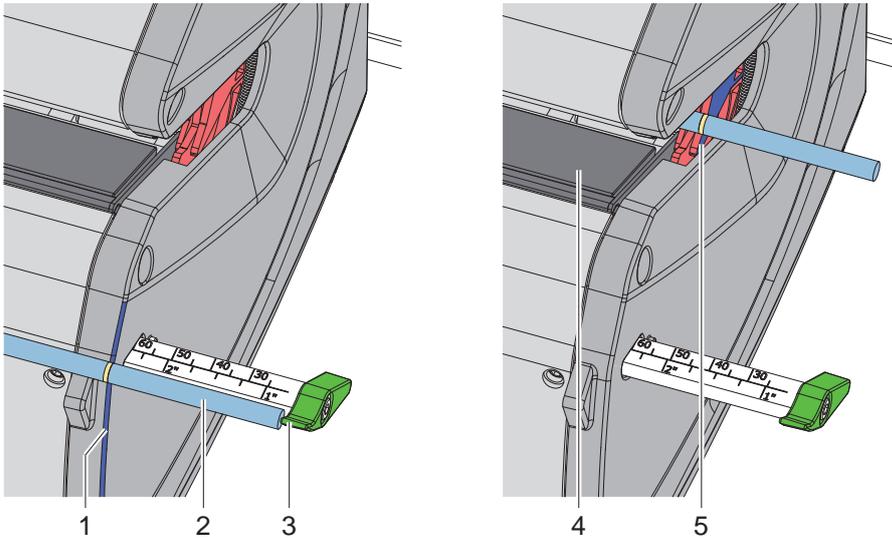


Bild 12 Produkt einlegen

- ▶ Ende des Produkts (2) am Anschlag (3) anlegen.
- ▶ Produkt mit Daumen und/oder Zeigefinger der rechten Hand an der Außenfläche (1) der Abdeckung greifen. Gleichzeitig mit dem linken Daumen und Zeigefinger das Produkt im Abstand von 1 – 2 Zentimeter zur Abdeckung halten.
- ▶ Produkt mit dieser Griffhaltung in die Zentrierblenden führen, so dass Daumen und/oder Zeigefinger der rechten Hand die Zentrierblende (5) berühren.
- ▶ Zentrierblenden durch Einschieben des Produkts schließen. Flexibles Material dabei straff halten. Wenn beide Zentrierblenden geschlossen sind, ist der Applikator bereit für die Etikettierung.

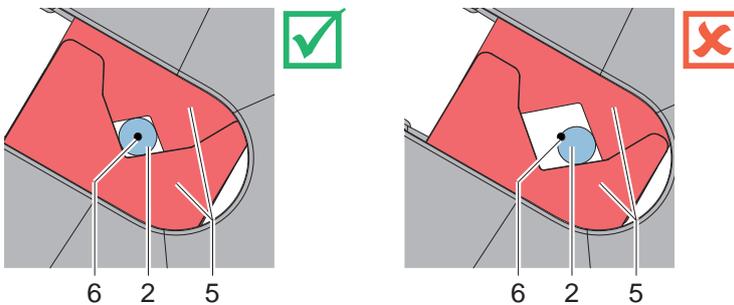


Bild 13 Produkt in Zentrierblende



#### Achtung!

- ▶ Durch erhöhten Druck beim Einlegen kann das Produkt (2) über die Drehachse (6) des Applikators hinaus geschoben werden. In der Folge kann es zu Schlaufenbildung am applizierten Etikett kommen.

- ▶ Je nach Einstellung wird der Wickelvorgang sofort oder nach dem Empfang eines START-Signals ausgelöst. Dabei wird der Berührschutz (4) geschlossen und das Etikett um das Produkt gewickelt.
- ▶ Während des Wickelvorgangs Produkt mit beiden Händen halten. Am Ende des Wickelvorgangs öffnet sich der Berührschutz.
- ▶ Etikettiertes Produkt entnehmen.

**Hinweis!**

Die Einstellungen in der Druckerkonfiguration sind Grundeinstellungen für die konkrete Kombination Drucker-Applikator. Bei einem Wechsel des Applikators oder des Druckers ist eine Neueinstellung erforderlich.

Die Anpassung an den jeweiligen Druckauftrag ist vorrangig über die Software vorzunehmen. Hier stehen zusätzliche Offsetwerte zur Verfügung. Die Offsetwerte aus den Geräteeinstellungen und der Software addieren sich im Betrieb.

Ausführliche Informationen zur Druckerkonfiguration ► Konfigurationsanleitung des Druckers

## 6.1 Einstellungen im Druckermenü

**Hinweis!**

In dieser Anleitung werden nur die spezifischen Inhalte des Menüs *Etikettieren* beschrieben.

Weitere Informationen zur Konfiguration ► Konfigurationsanleitung Drucker.

► Menü starten.

►  *Einstellungen* >  *Etikettieren* wählen.

Parameter	Bedeutung	Default
 <i>Geräteinformation</i>	Informationen zum Applikator: Software-Version, Produktdurchmesser, Anzahl der Etikettierungen, Fehlermeldungen, Umdrehungen	
 <i>Gerät kalibrieren</i>	Kalibrierung der Durchmessererkennung anhand eines Produkts mit einem Durchmesser von 10 mm   Mit gestecktem Serviceschlüssel ist der Durchmesser für die Kalibrierung wählbar.	
 <i>Servicezähler zurücks.</i>	 <b>Zugang nur bei gestecktem Serviceschlüssel!</b> Rücksetzen des Servicezählers im Applikator.	
 <i>Zyklusfolge</i>	Auswahl der Art des zyklischen Betriebs: <i>Drucken-Applizieren:</i> Startsignal löst den Druck eines Etiketts und anschließend das Aufbringen des Etiketts auf ein Produkt aus. Nach Abschluss eines Zyklus' befindet sich kein Etikett im Transportmodul. <i>Applizieren-Drucken:</i> Gesondertes Signal FSTLBL startet den Druck des ersten Etiketts und die Übergabe an das Transportmodul. Startsignal löst das Aufbringen des Etiketts und anschließend den Druck des nächsten Etiketts aus. Nach Abschluss eines Zyklus' befindet sich ein Etikett im Transportmodul.	<i>Drucken-Applizieren</i>
 <i>Automat. FSTLBL</i>	* Nur bei <i>Zyklusfolge = Applizieren-Drucken</i> Automatische Auslösung des Signals FSTLBL nach dem Start eines Druckauftrags.	<i>Aus</i>
 <i>Spindeloffset</i>	Verschiebung der Spindelposition in Bezug zur Etikettenhinterkante. Die Einstellung ist auch per Software veränderbar. Die Werte aus Konfiguration und Software addieren sich.	<i>0,0 mm</i>
 <i>Wickelposition</i>	 <b>Zugang nur bei gestecktem Serviceschlüssel!</b> Position des Etiketts in Bezug zur Walze des Transportmoduls vor Beginn des Wickelns	<i>-2,0 mm</i>
 <i>Wickelstart</i>	Auslösung der Etikettierung automatisch durch Einlegen des Produkts oder über externes Signal	<i>Automatisch</i>
 <i>Auf Produkt prüfen</i>	 <b>Zugang nur bei gestecktem Serviceschlüssel!</b> Prüfung der Bewegung der Zentrierblenden	<i>Ein</i>
 <i>Anrollgeschwindigkeit</i>	Variable Anfangsgeschwindigkeit des Wickelkopfes für die ersten 150° der Drehung zur Verbesserung des Anhaftens. Einstellbereich: 10-100% der Normalgeschwindigkeit ; 0%: Automatikbetrieb	<i>0 %</i>

Tabelle 3 Menü *Etikettieren*

**Gerät kalibrieren**

- ▶ Gerät einschalten.
- ▶ Menü starten.
- ▶  *Einstellungen* >  *Etikettieren* >  *Gerät kalibrieren* wählen.
- ▶ 10-mm-Kalibrierstab (Art.-Nr. 5988543) einlegen.
- ▶ *Weiter* drücken.  
Der Wickelteller wird unter Schließen und Öffnen der Spannbacken zehn Mal gedreht und dabei jeweils der Durchmesser des Stabs gemessen.  
Der Erfolg der Messung wird bestätigt und das zu berücksichtigende Offset sowie die bei der Kalibrierung ermittelten Abweichungen angezeigt.
- ▶ *Weiter* drücken.  
Das ermittelte Offset wird automatisch übernommen und für künftige Messungen berücksichtigt.

**6.2 Spezielle JScript-Befehle****Hinweis!**

Einige Parameter des Menüs *Einstellungen* > *Etikettieren* lassen sich durch spezielle JScript-Befehle im Druckauftrag überschreiben bzw. anpassen.

Diese Anpassungen sind nur für den aktuellen Druckauftrag gültig.

**Achtung!**

Die Bedeutung der Befehle  $O Ax=y$  laut Tabelle gilt ausschließlich für WICON.  
Bei anderen Applikatoren haben diese Befehle andere Bedeutungen und andere Wertebereiche.

**Befehl  $O Ax=y$** 

x	Bedeutung	Wertebereich y	Default	Beispiel
1	Start durch Produkteinlegen	START signal Automatic	Automatic	$O A1=START$ signal
5	Wickelposition	-10,0...0,0	-2,0	$O A5=-3.0$
9	Anrollgeschwindigkeit	0..100%	0%	$O A9=50$

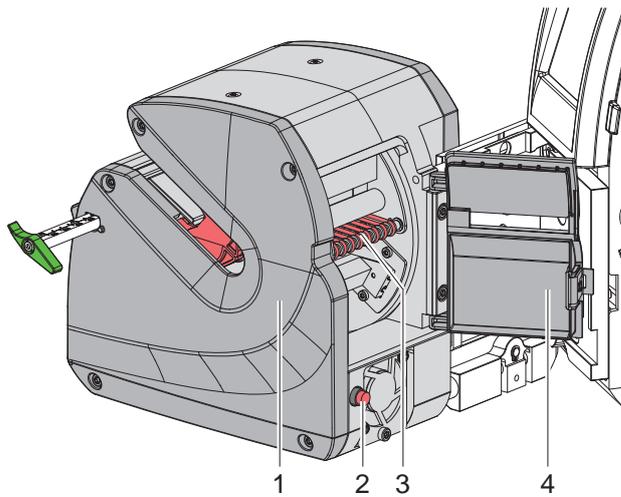
Tabelle 4  $O Ax$  - Befehle**Achtung!**

Die y-Werte müssen wie vorgegeben unter Beachtung der Leerzeichen und der Groß- und Kleinschreibung angegeben werden.

Fehlermeldung	Ursache	Behebung
<i>Etikett an falscher Position erkannt</i>	Applikator nicht an die Etikettenbreite angepasst	▶ Applikator seitlich ausrichten ▷ 4.1 auf Seite 11
<i>Etikett auf Transportband</i>	Beim Start eines Etikettierzyklus' nach Auftreten eines Fehlers oder Abbruch eines Auftrags befindet sich noch ein Etikett auf dem Transportband.	▶ Etikett vom Transportband entfernen
<i>Fehler Berührungsschutz</i>	Berührungsschutz öffnet oder schließt nicht korrekt.	▶ Produkt und Etiketten aus dem Applikator entfernen. ▶ Bei wiederholtem Auftreten ▷ Service
<i>Kein Etikett auf Transportband</i>	Nach dem Start ein Etikettierzyklus' wird kein Etikett auf dem Transportband erkannt.	▶ Produkt und Etiketten aus dem Applikator entfernen. ▶ Bei wiederholtem Auftreten ▷ Service
<i>Kein Produkt erkannt</i>	Der vom Applikator ermittelte Produktdurchmesser liegt unter dem Mindestwert.	▶ Produkt mit korrektem Durchmesser einlegen.
<i>Wicklung fehlgeschlagen</i>	Bewegung der Wickelbaugruppe nicht korrekt	▶ Produkt und Etiketten aus dem Applikator entfernen. ▶ Bei wiederholtem Auftreten ▷ Service

Tabelle 5 Fehlerbehandlung

**Etiketten aus dem Applikator entfernen**



- ▶ Applikator (1) vom Drucker abschwenken.
- ▶ Servicetür (4) entriegeln und öffnen.
- ▶ Etiketten aus dem Innenraum des Applikators entfernen.  
Zur Unterstützung kann das Transportsystem (3) durch Drücken der Taste (2) rückwärts bewegt werden.
- ▶ Servicetür schließen und Applikator anschwenken.

Bild 14 Etikett aus Applikator entfernen

## 8.1 Hinweis zur EU-Konformitätserklärung

Der Wickelapplikator WICON entspricht den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien:

- Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
- Delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 hinsichtlich der Liste der Stoffe, die Beschränkungen unterliegen

### EU-Konformitätserklärung

▷ <https://www.cab.de/media/pushfile.cfm?file=3981> 



## 8.2 FCC

**NOTE :** This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. The equipment generates, uses, and can radiate radio frequency and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user may be required to correct the interference at his own expense.